

Im Blickpunkt: Unternehmen müssen für qualifizierte Auszubildende attraktive Angebote machen

Drei Fragen an

Bärbel Herzog, Kreishandwerkerschaft Cuxhaven-Hadeln, und Ulrich Kopf, Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum, Organisatoren der Messe „Flagge zeigen“



- 1 **Wie ist die Ausbildungsplatzsituation im Landkreis und in der Region?**
- 2 Die Situation ist gleichbleibend gut. Es gibt allerdings einige Branchen mit Schwierigkeiten. Dazu gehören zum Beispiel die Gastronomie, Tischler, Berufskraftfahrer, Maurer und Zimmerer.
- 3 **Was kann die Messe „Flagge zeigen“ dazu beitragen, dass sich daran etwas ändert?**
- 4 Die Messe kann den Schülern aufzeigen, was sich ihnen alles für Möglichkeiten in dieser Region bieten. Vieles ist da, man muss es nur nutzen.
- 5 **Was geben Sie Schülern mit auf den Weg, die einen Ausbildungsplatz suchen?**
- 6 Sie müssen sich vor allem eingehend informieren. Dann sollten sie viele Praktika machen, auch freiwillige und sich ausprobieren. Und sie sollten einfach mutig und bereit sein, etwas Neues auszuprobieren. Man muss nicht dem Bild folgen, das ein bestimmter Beruf in der Gesellschaft hat. Die Jugendlichen sollten sich immer selbst ein Bild machen.



Stylianos Toulis und Aleks Mitkovski interessieren sich für eine Ausbildung als Maler und Lackierer. Am Stand der Innung konnten sie die sogenannte Abklatsch-Technik ausprobieren und schön verzierte Fliesen mit nach Hause nehmen.
Fotos: Jotho

Kontakte mit „echten“ Azubis knüpfen

Zahlreiche Schüler nutzen die Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“, um sich über Ausbildungsberufe zu informieren

Flagge zeigen

- 1 Die Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ in den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven hat am heutigen Mittwoch, 21. September, von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.
- 2 Auf der Messe informieren insgesamt 66 Aussteller über 110 Ausbildungsberufe, 51 Bachelor-Studiengänge und 38 Master-Studiengänge.
- 3 Es gibt – neu in diesem Jahr – eine „Last-Minute“-Börse für Ausbildungsplätze und eine Börse für freiwillige Praktika und Schulpraktika im Eingangsbereich der BBS.
- 4 Bewerbungsmappen können direkt am jeweiligen Stand des Betriebes abgegeben werden.
- 5 Weitere Informationen über die Ausstellerbetriebe gibt es im Internet auf der Facebook-Seite „Ausbildungsmesse Flagge zeigen“.

Von Katharina Jotho

CUXHAVEN. Zeitweise ging nichts mehr auf den Fluren der Berufsbildenden Schulen (BBS) Cuxhaven. Hunderte Schüler aus dem gesamten Landkreis drängten sich gleichzeitig auf der Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“.

Von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zimmerer sei alles dabei, sagte BBS-Schulleiter Rüdiger Koenemann in seiner Ansprache. Das Besondere an der Messe sei jedoch, dass die interessierten Schüler hier mit „echten“ Azubis in Kontakt treten könnten. Eine von ihnen ist Laura von See. Sie lernt Fachkraft für Hafentlogistik bei Cuxport und ist dort die einzige Frau unter lauter Männern. „Das stört mich überhaupt nicht“, betont die 17-jährige selbstbewusst. Ihre Ausbilderin Gundula Guber bestätigt: „Frauen müssen schon tough sein in diesem Job, aber dann werden sie anerkannt.“ Der Austausch der jungen Leute untereinander ist der Aspekt, den auch Ausstellerin Verena Berger an „Flagge zeigen“ schätzt. Wenn Gleichaltrige am Stand stehen, sei die Hemmschwelle, Fragen zu stellen, gleich geringer, so Berger. „Die Jugendlichen kom-



Einfallsreichtum ist gefragt: Die Physiotherapeuten nutzen aktionsreiche Ballspiele, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Die Kraftfahrzeugmechaniker locken mit Autoteilen.



men in Gruppen, ohne dass das komisch rüberkommt. Im Gegenteil, ich freue mich, dass sich Leute gleich zeigen, gleich zehn Leute auf einmal für unseren Betrieb zu begeistern.“ Von der Schule wünsche sie sich dennoch mehr Unterstützung für das Projekt: „Die Schüler, die kommen wollen, sollten vom Unterricht freigestellt

werden.“ Man merke deutlich, welche Jugendlichen aus eigenem Interesse gekommen seien.

Weniger zufrieden mit der Resonanz war Melanie Kühke von Donner's Hotel: „Viele zehnte Klassen sind zurzeit im Praktikum. Das ist natürlich ungünstig, denn genau das sind ja unsere potenziellen neuen Azubis.“ Die

Idee der „Last-Minute“-Ausbildungsplatzbörse, die erstmals in diesem Jahr angeboten wird, fände sie allerdings sehr gut.

Wie das neue Angebot angekommen sei, könne man erst am Ende der Messe abschätzen, erklärte Organisator Ulrich Kopf. Vereinzelt seien aber bereits Bewerbungen an den Ständen abge-

geben worden. Insgesamt sei die Zahl der teilnehmenden Unternehmen gestiegen, so Lutz Machulez-Helberg von der Industrie- und Handelskammer (IHK). Das zeige, dass sich nicht nur Schüler bei den Betrieben, sondern sich vermehrt Betriebe bei und um die Jugendlichen bewerben müssten.

» **Flagge zeigen bietet für mich die Gelegenheit, erste Kontakte zu den Schülern zu knüpfen. Es kommen viele junge Schüler hierher. Die erste Barriere ist weg, sobald man ins Gespräch kommt.** «

» **Uns fehlt der Nachwuchs. Deswegen stehen wir hier, um die Branche vorzustellen und ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Bekannt ist sie zwar, aber nicht zwingend bei den Jüngeren.** «

» **Wir suchen beide für das kommende Jahr einen Ausbildungsplatz. Die Messe Flagge zeigen hilft dabei auf jeden Fall weiter. Hier sind viele sehr interessante Berufe dabei.** «

» **Es waren viele motivierte junge Leute da. Das hier ist kein Vorstellungsgespräch. Man kann sich in lockerer Atmosphäre kennen lernen und wer sich nicht traut, braucht nicht alleine kommen.** «

» **Der Tag hier hat Spaß gemacht. Viele Schüler haben nach Praktikumsplätzen gefragt. Einige waren überrascht, als sie gehört haben, dass wir nicht den ganzen Tag nur am Schalter stehen.** «

Ihr Draht zu uns
(0 47 21) 585- oder
(0 47 51) 901-
Leser- / Zustellservice: -333
Lokalredaktion:
Kai Koppe (kap) -377
Wiebke Kramp (wip) -169
Kai-Christian Krieschen (kk) -355
Frank Lütt (flü) -368
Jens-Christian Mangels (man) -182
Carmen Moroses (cmo) -378
Jens Potschka (ip) -362
Maren Resse-Winne (mrw) -391
Thomas Sassen (tas) -374
Egbert Schröder (es) -168
Jan Umrath (jun) -367
Felix Weiper (fw) -365
Herwig V. Witthohn (hwv) -393
redaktion@cxonline.de

Cuxhavener Nachrichten
Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
www.cn-online.de
Geschäftsführung: Hans-Georg Güler
Anzeigen- und Marketing: Ralf Drossner
Redaktionsleitung:
Felix Weiper (V.i.S.d.P.), Ulrich Rohde (Stv.)
Mantelredaktion: Christian Köse (V.i.S.d.P.),
Redaktionsgemeinschaft Nordsee,
Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven
Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH,
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven



Gundula Guber, Ausbildungsleitung bei der Cuxport GmbH



Hans-Peter Brickwedel, Deutscher Hotel- und Gaststättenverband



Michelle (17) und Jacqueline (16), 11. Klasse BBS Cuxhaven, Büromanagement



Verena und Elmar Berger, Berger Touristik aus Cuxhaven



Berna Salei und Hannah Strunk, Azubis im zweiten Lehrjahr bei der Sparkasse